



Jahresabschluß  
1996

# Jahresabschluß



### Bilanz

- Deutsche Bahn AG
- Deutsche Bahn Konzern

### Gewinn- und Verlustrechnung

- Deutsche Bahn AG
- Deutsche Bahn Konzern

### Anhang

- Deutsche Bahn AG
- Deutsche Bahn Konzern



## Aktiva

	31.12.1996 Mio. DM	31.12.1995 Mio. DM
<b>A. Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	514	524
Sachanlagen	44.765	40.584
Finanzanlagen	2.300	1.435
	<b>47.579</b>	42.543
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	766	962
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.811	5.410
Schecks, Kassenbestände, Bundesbank- und Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	705	654
	<b>8.282</b>	7.026
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>46</b>	79
<b>Summe Aktiva</b>	<b>55.907</b>	49.648

---

## Passiva

	<b>31.12.1996</b>	31.12.1995
	<b>Mio. DM</b>	Mio. DM
<b>A. Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	4.200	4.200
Kapitalrücklage	7.300	7.300
Gewinnrücklagen	616	0
Bilanzgewinn	978	361
	<b>13.094</b>	11.861
<b>B. Rückstellungen</b>		
	<b>22.352</b>	20.640
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
	<b>20.288</b>	17.007
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	<b>173</b>	140
<b>Summe Passiva</b>	<b>55.907</b>	49.648

## Aktiva

	31.12.1996 Mio. DM	31.12.1995 Mio. DM
<b>A. Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	551	553
Sachanlagen	46.456	42.114
Finanzanlagen	1.388	718
	<b>48.395</b>	43.385
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	958	1.167
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.242	6.041
Wertpapiere	101	98
Schecks, Kassenbestände, Bundesbank- und Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	1.180	1.279
	<b>9.481</b>	8.585
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>59</b>	94
<b>Summe Aktiva</b>	<b>57.935</b>	52.064

---

## Passiva

	31.12.1996 Mio. DM	31.12.1995 Mio. DM
<b>A. Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	4.200	4.200
Kapitalrücklage	7.300	7.300
Gewinnrücklagen	556	309
Bilanzgewinn	978	361
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	91	109
	<b>13.125</b>	12.279
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>191</b>	188
<b>C. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>210</b>	158
<b>D. Rückstellungen</b>	<b>23.742</b>	21.723
<b>E. Verbindlichkeiten</b>	<b>20.438</b>	17.519
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>229</b>	197
<b>Summe Passiva</b>	<b>57.935</b>	52.064

## Deutsche Bahn AG

	31.12.1996	31.12.1995
	Mio. DM	Mio. DM
Umsatzerlöse	24.401	23.655
Bestandsveränderungen	12	-8
andere aktivierte Eigenleistungen	3.431	3.872
<b>Gesamtleistung</b>	<b>27.844</b>	<b>27.519</b>
sonstige betriebliche Erträge	3.923	3.204
Materialaufwand	-9.762	-8.389
Personalaufwand	-14.988	-16.509
Abschreibungen	-2.280	-1.836
sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.980	-3.659
	<b>757</b>	<b>330</b>
Beteiligungsergebnis	-38	97
Zinsergebnis	-4	-37
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>715</b>	<b>390</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>518</b>	<b>-209</b>
<b>Jahresüberschuß</b>	<b>1.233</b>	<b>181</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	361	180
Einstellung in die Gewinnrücklagen	-616	0
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>978</b>	<b>361</b>



## Deutsche Bahn Konzern

	31.12.1996 Mio. DM	31.12.1995 Mio. DM
Umsatzerlöse	30.221	29.824
Bestandsveränderungen	12	3
andere aktivierte Eigenleistungen	3.459	3.899
<b>Gesamtleistung</b>	<b>33.692</b>	<b>33.726</b>
sonstige betriebliche Erträge	4.243	3.329
Materialaufwand	-12.665	-11.259
Personalaufwand	-17.369	-18.626
Abschreibungen	-2.713	-2.246
sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.243	-4.374
	<b>945</b>	<b>550</b>
Beteiligungsergebnis	-248	10
Zinsergebnis	24	-7
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>721</b>	<b>553</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>407</b>	<b>-289</b>
<b>Jahresüberschuß</b>	<b>1.128</b>	<b>264</b>
anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn	32	39
auf andere Gesellschafter entfallender Verlust	3	4

Die Jahresabschlüsse des Deutsche Bahn Konzerns und der Deutsche Bahn AG sind nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes sowie der Verordnung über die Gliederung des Jahresabschlusses von Verkehrsunternehmen aufgestellt. Die Erläuterungen des gemeinsamen Anhangs

beziehen sich, wenn nichts anderes vermerkt ist, auf beide Abschlüsse. Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, sind gesetzlich vorgesehene Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefaßt. Der Anhang enthält die erforderlichen Einzelangaben und Erläuterungen.

**■ Konsolidierungskreis**

In den Konzernabschluß sind neben der Deutsche Bahn AG als Mutterunternehmen 154 inländische und 18 ausländische Tochterunternehmen, an denen die Deutsche Bahn AG direkt oder indirekt zu mehr als der Hälfte am stimmberechtigten Kapital beteiligt ist, sowie 5 Unternehmen, bei denen sie oder eines ihrer Tochterunternehmen als Gesellschafter berechtigt ist, die Mehrheit der Mitglieder des Leitungs- oder Aufsichtsorgans zu bestellen, einbezogen.

16 Unternehmen von untergeordneter Bedeutung sind gemäß § 296 Abs. 2 HGB nicht in den Konzernabschluß einbezogen.

71 assoziierte Unternehmen sind mit ihrem anteiligen Eigenkapital erfaßt.

Bei den in den Konzernabschluß einbezogenen und bei den assoziierten Unternehmen haben sich gegenüber der Konzernbilanz des Vorjahres folgende Veränderungen ergeben:

**a) in den Konzernabschluß einbezogene Unternehmen**

Zugänge aus Neugründungen	17
Zugänge aus Anteilswerb	5
Zugänge aus erstmaliger Einbeziehung	3
	<b>25</b>
Abgänge durch Verkauf	2
Abgänge durch Verschmelzungen im Konzern	6
	<b>8</b>
	<b>17</b>

**b) bei assoziierten Unternehmen**

Zugänge aus Neugründungen	11
Zugänge aus Anteilswerb	1
Zugänge aus erstmaliger Einbeziehung	1
	<b>13</b>
Abgänge durch Verkauf	6
Abgänge durch Anteilszukauf (erstmalig vollkonsolidiert)	2
sonstige Abgänge	3
	<b>11</b>
	<b>2</b>

---

Die Unterschiedsbeträge aus der Erstkonsolidierung sind in den Gewinnrücklagen verrechnet. Die vollständige Aufstellung über den Anteilsbesitz gemäß § 313

Abs. 2 beziehungsweise § 285 Nr. 11 HGB wird beim Handelsregister des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg unter der Nummer HRB 50000 hinterlegt.

---

## ■ Konsolidierungsmethoden

Die Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluß einbezogenen Unternehmen sind auf den Stichtag 31. Dezember 1996 erstellt.

Alle wesentlichen einbezogenen Abschlüsse sind von unabhängigen Abschlußprüfern geprüft und uneingeschränkt bestätigt worden. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Buchwertmethode auf den Stichtag der Konzernöffnungsbilanz (1. Januar 1994) bzw. den späteren Erwerbszeitpunkt.

Aus der Kapitalkonsolidierung auf den Stichtag der Konzernöffnungsbilanz resultierende aktive und passive Unterschiedsbeträge sind miteinander verrechnet. Der verbleibende passive Unterschiedsbetrag ist als Gewinnrücklage ausgewiesen, soweit nicht Rückstellungen für Aufwendungen nach dem Stichtag der Konzernöffnungsbilanz zu bilden waren.

Bei der Kapitalkonsolidierung zum Erwerbszeitpunkt werden die Anschaffungswerte

der Beteiligungen mit dem auf sie entfallenden anteiligen Eigenkapital zu diesem Zeitpunkt verrechnet. Die sich ergebenden Unterschiedsbeträge werden – da es sich im wesentlichen um Firmenwerte handelt – erfolgsneutral den Gewinnrücklagen zugeordnet.

Für die Bilanzierung der assoziierten Unternehmen nach der Equity-Methode gelten die gleichen Grundsätze. Drei assoziierte Unternehmen haben ein abweichendes Wirtschaftsjahr, ein Zwischenabschluß auf den 31. Dezember wurde nicht erstellt. Soweit Jahresabschlüsse auf den 31. Dezember 1996 oder für ein im Geschäftsjahr 1996 abgelaufenes Wirtschaftsjahr nicht vorlagen, wurden die Abschlüsse des Vorjahres zugrunde gelegt.

Umsätze, Erträge und Aufwendungen sowie Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen zwischen den einbezogenen Unternehmen werden eliminiert, ebenso die Zwischenergebnisse aus der Übertragung von Vermögensgegenständen im Konzern.

---

## ■ Währungsumrechnungsmethode

Abschlüsse ausländischer Konzernunternehmen werden nach der Stichtagsmethode wie folgt umgerechnet:

Bilanzposten, Jahresüberschuß und Abschreibungen werden mit den Mittelkursen am Bilanzstichtag in DM umgerechnet, die übrigen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung mit den Durchschnittsmittelkursen des Geschäftsjahres. Soweit sich hieraus Umrechnungs-

differenzen ergeben, sind sie als „sonstige betriebliche Erträge“ bzw. „sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen. In den Einzelabschlüssen werden Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung zum Geld- bzw. Briefkurs des Entstehungstages umgerechnet. Anpassungen erfolgen, sofern sich aus den Kursen zum Bilanzstichtag niedrigere Forderungen bzw. höhere Verbindlichkeiten ergeben.

## ■ Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Für die Bewertung der vom Bundeseisenbahnvermögen auf die Deutsche Bahn AG übergegangenen Vermögensgegenstände sind Art. 2 § 10 Abs. 3 und 4 des Eisenbahnneuordnungsgesetzes maßgebend.

Grund und Boden ist danach mit dem Verkehrswert zum 1. Januar 1994, mindestens aber, solange der Verkehrswert noch nicht abschließend ermittelt ist, mit dem Garantiebetrags gemäß Art. 1 § 20 Abs. 4 des Eisenbahnneuordnungsgesetzes von fünf Milliarden DM anzusetzen.

Zur Erfüllung der Übertragungsverpflichtung des Bundeseisenbahnvermögens gemäß Artikel 1 § 20 des Gesetzes zur Neuordnung des Eisenbahnwesens (ENeuOG) wurde auf der Grundlage der Vergleichsmöglichkeit nach Artikel 1 § 23 Abs. 6 ENeuOG am 05. August 1996 eine Rahmenvereinbarung über die abschließende und verbindliche Aufteilung von Liegenschaften auf Deutsche Bahn AG und Bundeseisenbahnvermögen geschlossen.

Die Bewertung der auf die Deutsche Bahn AG übertragenen Grundstücke mit dem Verkehrswert gemäß Artikel 2 § 10 Abs. 3 ENeuOG ist noch nicht abgeschlossen. Der den Garantiebetrags von 5,0 Mrd. DM übersteigende Mehrbetrags aus der Bewertung mit dem Verkehrswert ist gemäß Artikel 2 § 10 Abs. 4 ENeuOG in die Kapitalrücklage einzustellen.

Entgeltlich erworbene immaterielle Anlagegegenstände sind mit ihren Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen angesetzt.

Das Sachanlagevermögen ist mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten und – soweit abnutzbar – unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen auf niedrigere beizulegende Werte werden vorgenommen.

Die Herstellungskosten umfassen neben den Einzelkosten auch Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie planmäßige Abschreibungen. Gemeinkosten und Abschreibungen sind auf Basis einer Istbeschäftigung ermittelt. Zinsen auf Fremdkapital werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Abschreibungen erfolgen unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern im Bereich des Schienenverkehrs und bei Schiffen linear, ansonsten – soweit steuerlich zulässig – degressiv.

Geringwertige Anlagegegenstände (bei der Deutsche Bahn AG Anlagegegenstände im Einzelwert bis 4.000,00 DM, ansonsten Anlagegegenstände im Einzelwert bis 800,00 DM) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und als Abgang ausgewiesen.

Finanzanlagen sind mit Anschaffungskosten, gegebenenfalls unter Vornahme außerplanmäßiger Abschreibungen, ausgewiesen. Im Konzernabschluss sind die Beteiligungen an assoziierten Unternehmen nach der Equity-Methode bilanziert.

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten nach der Durchschnittsmethode bewertet. Risiken in den Beständen, die sich aus eingeschränkter Verwendbarkeit, langer Lagerdauer oder Preisänderungen am Beschaffungsmarkt ergeben, sind durch Abwertungen berücksichtigt.

---

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennbetrag angesetzt, soweit nicht in Einzelfällen ein niedrigerer Wertansatz geboten war. Erkennbaren Risiken ist durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

Aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften vorgenommene Sonderabschreibungen sind als Sonderposten mit Rücklageanteil passiviert. Tochterunternehmen im Inland nehmen Sonderabschreibungen in steuerrechtlich zulässigem Umfang in Anspruch. Die Deutsche Bahn AG hat keine Sonderabschreibungen vorgenommen.

Pensionsrückstellungen sind mit dem Teilwert gemäß § 6 a EStG passiviert. Die übrigen Rückstellungen sind in Höhe des

Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Die Rückstellungen tragen allen erkennbaren Risiken Rechnung.

Für zeitlich begrenzte Abweichungen zwischen handels- und steuerrechtlicher Gewinnermittlung der in den Konzernabschluß einbezogenen Gesellschaften werden Rückstellungen für latente Steuern gebildet, sofern bei der jeweiligen Gesellschaft die passiven Abweichungen überwiegen. Aktive Steuerabgrenzungssalden werden nicht angesetzt. Steuerabgrenzungen aus der Konsolidierung sind mit den passiven Abgrenzungsposten aus den Einzelabschlüssen verrechnet.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

■ Entwicklung des  
Anlagevermögens  
Deutsche Bahn AG

(in Mio. DM)

Anschaffungs-

	Vortrag zum 01.01.1996	Zugänge
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	626	85
2. geleistete Anzahlungen	33	10
	<b>659</b>	<b>95</b>
<b>Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		
a) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	5.340	1.678
b) Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten	1.694	100
c) Bahnkörper und Bauten des Schienenweges	8.489	37
	<b>15.523</b>	<b>1.815</b>
2. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	9.714	889
3. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	6.659	757
4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer 2 oder 3 gehören	494	81
5. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.439	761
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.661	4.738
	<b>43.490</b>	<b>9.041</b>
<b>Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.026	98
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	9
3. Beteiligungen	261	1.719
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8	0
5. sonstige Ausleihungen	157	17
	<b>1.452</b>	<b>1.843</b>
<b>Anlagevermögen gesamt</b>	<b>45.601</b>	<b>10.979</b>

und Herstellungskosten			Abschreibungen				Buchwert	
Umbu- chungen	Abgänge	Stand am 31.12.1996	Vortrag zum 01.01.1996	Abschrei- bungen Geschäfts- jahr	Abgänge	Stand am 31.12.1996	am 31.12.1996	am 31.12.1995
26	-12	725	-135	-96	0	-231	494	491
-19	-4	20	0	0	0	0	20	33
<b>7</b>	<b>-16</b>	<b>745</b>	<b>-135</b>	<b>-96</b>	<b>0</b>	<b>-231</b>	<b>514</b>	<b>524</b>
13	-209	6.822	0	0	0	0	6.822	5.340
375	-124	2.045	-167	-80	16	-231	1.814	1.527
1.027	-111	9.442	-291	-192	2	-481	8.961	8.198
<b>1.415</b>	<b>-444</b>	<b>18.309</b>	<b>-458</b>	<b>-272</b>	<b>18</b>	<b>-712</b>	<b>17.597</b>	<b>15.065</b>
2.256	-648	12.211	-1.220	-871	89	-2.002	10.209	8.494
641	-379	7.678	-833	-569	23	-1.379	6.299	5.826
97	-16	656	-96	-71	7	-160	496	398
237	-814	1.623	-299	-401	244	-456	1.167	1.140
-4.653	-749	8.997	0	0	0	0	8.997	9.661
<b>-7</b>	<b>-3.050</b>	<b>49.474</b>	<b>-2.906</b>	<b>-2.184</b>	<b>381</b>	<b>-4.709</b>	<b>44.765</b>	<b>40.584</b>
0	-51	1.073	0	-90	0	-90	983	1.026
0	-1	8	0	0	0	0	8	0
0	-623	1.357	-17	-93	0	-110	1.247	244
0	-3	5	0	0	0	0	5	8
0	-117	57	0	0	0	0	57	157
<b>0</b>	<b>-795</b>	<b>2.500</b>	<b>-17</b>	<b>-183</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>	<b>2.300</b>	<b>1.435</b>
<b>0</b>	<b>-3.861</b>	<b>52.719</b>	<b>-3.058</b>	<b>-2.463</b>	<b>381</b>	<b>-5.140</b>	<b>47.579</b>	<b>42.543</b>

■ Entwicklung des  
Anlagevermögens  
Deutsche Bahn  
Konzern

(in Mio. DM)

	Vortrag zum 01.01.1996	Änderungen des Konso- lidierungs- kreises	Anschaffungs- Zugänge
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	690	0	96
2. Geschäfts- oder Firmenwert	15	0	1
3. geleistete Anzahlungen	31	0	14
	<b>736</b>	<b>0</b>	<b>111</b>
<b>Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
a) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	5.453	-3	1.682
b) Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten	2.181	-16	114
c) Bahnkörper und Bauten des Schienenweges	8.502	0	37
	<b>16.136</b>	<b>-19</b>	<b>1.833</b>
2. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	9.694	0	884
3. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	8.577	-92	1.091
4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer 2 oder 3 gehören	621	-2	102
5. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.937	-6	854
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.745	0	4.845
	<b>46.710</b>	<b>-119</b>	<b>9.609</b>
<b>Finanzanlagen</b>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3	0	11
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	1
3. Anteile an assoziierten Unternehmen	421	0	858
4. Beteiligungen	47	0	2
5. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	15	0	1
6. Wertpapiere des Anlagevermögens	68	0	10
7. sonstige Ausleihungen	161	0	18
	<b>715</b>	<b>0</b>	<b>901</b>
<b>Anlagevermögen gesamt</b>	<b>48.161</b>	<b>-119</b>	<b>10.621</b>



und Herstellungskosten			Abschreibungen							Buchwert	
Umbu- chungen	Abgänge	Stand am 31.12.1996	Vortrag zum 01.01.1996	Änderungen des Konso- lidierungs- kreises	Abschrei- bungen Geschäfts- jahr	Zu- schrei- bungen	Umbu- chungen	Abgänge	Stand am 31.12.1996	am 31.12.1996	am 31.12.1995
26	-14	798	-176	0	-108	0	0	8	-276	522	514
0	0	16	-7	0	-2	0	0	0	-9	7	8
-20	-3	22	0	0	0	0	0	0	0	22	31
<b>6</b>	<b>-17</b>	<b>836</b>	<b>-183</b>	<b>0</b>	<b>-110</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>-285</b>	<b>551</b>	<b>553</b>
14	-210	6.936	0	0	0	0	0	0	0	6.936	5.453
388	-179	2.488	-374	9	-120	0	0	50	-435	2.053	1.807
1.027	-111	9.455	-294	0	-195	0	-1	4	-486	8.969	8.208
<b>1.429</b>	<b>-500</b>	<b>18.879</b>	<b>-668</b>	<b>9</b>	<b>-315</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>	<b>54</b>	<b>-921</b>	<b>17.958</b>	<b>15.468</b>
2.256	-648	12.186	-1.219	0	-870	0	-3	91	-2.001	10.185	8.475
693	-541	9.728	-1.914	77	-831	0	4	232	-2.432	7.296	6.663
94	-19	796	-177	1	-90	0	0	14	-252	544	444
254	-863	2.176	-618	6	-497	0	0	301	-808	1.368	1.319
-4.732	-753	9.105	0	0	0	0	0	0	0	9.105	9.745
<b>-6</b>	<b>-3.324</b>	<b>52.870</b>	<b>-4.596</b>	<b>93</b>	<b>-2.603</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>692</b>	<b>-6.414</b>	<b>46.456</b>	<b>42.114</b>
0	-1	13	0	0	0	0	0	0	0	13	3
0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0
0	-22	1.257	6	0	-96	15	0	8	-67	1.190	427
0	-3	46	0	0	-3	0	0	0	-3	43	47
0	-5	11	0	0	0	0	0	0	0	11	15
0	-5	73	-3	0	0	0	0	0	-3	70	65
0	-119	60	0	0	0	0	0	0	0	60	161
<b>0</b>	<b>-155</b>	<b>1.461</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>-99</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>-73</b>	<b>1.388</b>	<b>718</b>
<b>0</b>	<b>-3.496</b>	<b>55.167</b>	<b>-4.776</b>	<b>93</b>	<b>-2.812</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>708</b>	<b>-6.772</b>	<b>48.395</b>	<b>43.385</b>

## Erläuterungen zur Bilanz Deutsche Bahn AG und Deutsche Bahn Konzern

Tabellenwerte in Mio. DM

### ■ Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist auf den vorhergehenden Seiten dargestellt.

Die im Geschäftsjahr 1996 erhaltenen Investitionszuschüsse des Bundes gemäß Art. 2 § 22 Abs.1 Nr. 2 des Eisenbahnneuordnungsgesetzes für Infrastrukturmaßnahmen im Bereich der ehemaligen Deutschen Reichsbahn in Höhe von 3.116 Mio. DM (Vorjahr 4.104 Mio. DM) sind mit Anlagezu-

gängen zu verrechnen. Im Geschäftsjahr wurden bei der DB AG 241 Mio. DM (Konzern 184 Mio. DM) außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Die in der Konzernbilanz unter „immaterielle Vermögensgegenstände“ ausgewiesenen Geschäfts- oder Firmenwerte sind aus den Einzelabschlüssen der einbezogenen Unternehmen übernommen.

### ■ Vorräte

	DB AG		DB Konzern	
	1996	1995	1996	1995
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	739	925	780	969
unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	24	18	150	148
fertige Erzeugnisse und Waren	2	2	17	20
geleistete Anzahlungen	1	17	11	30
	<b>766</b>	<b>962</b>	<b>958</b>	<b>1.167</b>

### ■ Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	DB AG		DB Konzern	
	1996	1995	1996	1995
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	812	754	1.325	1.280
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr)	(16)	(0)	(0)	(0)
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	300	196	1	5
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr)	(0)	(0)	(0)	(0)
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	182	659	199	684
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr)	(0)	(45)	(0)	(45)
sonstige Vermögensgegenstände	5.517	3.801	5.717	4.072
(davon Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr)	(57)	(0)	(2)	(0)
	<b>6.811</b>	<b>5.410</b>	<b>7.242</b>	<b>6.041</b>

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen aus Schuldscheindarlehen enthalten.

■ **Rechnungs-  
abgrenzungsposten**

	DB AG		DB Konzern	
	1996	1995	1996	1995
Sonstige Rechnungs- abgrenzungsposten	46	79	59	92
latente Steuern	0	0	0	2
	<b>46</b>	<b>79</b>	<b>59</b>	<b>94</b>

■ **Gezeichnetes Kapital**

Das Grundkapital von 4.200 Mio. DM ist eingeteilt in 84.000.000 auf den Inhaber lautende Aktien im Nennbetrag von je

50,00 DM. Die Anteile werden vollständig von der Bundesrepublik Deutschland gehalten.

■ **Kapitalrücklage**

Die Kapitalrücklage weist mit 7.300 Mio. DM den Betrag aus, um den das Eigenkapital in der Eröffnungsbilanz der Deutsche Bahn AG das gezeichnete Kapital überstieg.

unternehmen Kapitalrücklagen enthalten, sind diese im Konzernabschluß mit den Buchwerten der Beteiligungen zu verrechnen oder in „Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter“ umzugliedern.

Soweit die Bilanzen der in den Konzernabschluß einbezogenen Tochter-

■ **Gewinnrücklagen**

**Andere Gewinnrücklagen**

Vortrag zum 1.1.1996		
Gewinnrücklagen		309
Bilanzgewinn	361	<b>670</b>
Unterschiedsbeträge aus Erstkonsolidierung im Geschäftsjahr		<b>-223</b>
Einstellung in Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter		<b>-12</b>
Konzern-Jahresüberschuß	1.128	
auf andere Gesellschafter entfallender Anteil am Konzernergebnis	-29	<b>1.099</b>
		<b>1.534</b>
Ausweis als Bilanzgewinn		<b>-978</b>
Stand am 31.12.1996		<b>556</b>

Unter „andere Gewinnrücklagen“ sind in der Konzernbilanz die Eigenkapitalanteile der Tochtergesellschaften ausgewiesen, die nach Verrechnung mit den Beteiligungs-

buchwerten und der Umgliederung in „Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter“ verbleiben.

■ **Bilanzgewinn** Der in der Konzernbilanz ausgewiesene Bilanzgewinn entspricht dem Bilanzgewinn im Jahresabschluß der Deutsche Bahn AG nach erstmaliger Einstellung in die Gewinnrücklagen 616 Mio. DM.

■ <b>Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter</b>	DB Konzern	
	1996	1995
passive Ausgleichsposten	130	152
aktive Ausgleichsposten	39	43
	<b>91</b>	109

Die Ermittlung der Ausgleichsposten erfolgt nach der Buchwertmethode ohne Auflösung stiller Reserven. Die aktiven Ausgleichsposten betreffen auf mittelbare Fremdanteile entfallende nicht aktivierte Firmenwerte sowie aufgelaufene Verluste.

■ **Sonderposten für Investitionszuschüsse** Soweit Tochterunternehmen (Regionalverkehrsgesellschaften) Zuschüsse von Dritten zu Anschaffungskosten gewährt werden, sind diese nicht anschaffungskostenmindernd berücksichtigt, sondern im Sonderposten für Investitionszuschüsse ausgewiesen. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Abschreibungsmethode der bezuschußten Anlagegegenstände.

■ <b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	DB Konzern	
	1996	1995
<b>gemäß § 273 HGB</b>		
Rücklage gemäß § 6 b EStG (nicht übertragen)	18	18
Rücklage gemäß § 7 g EStG	1	2
Rücklage gemäß Abschnitt 34 Abs. 4 EStR	0	0
	<b>19</b>	20
<b>gemäß § 281 HGB</b>		
Rücklage gemäß § 6 b EStG (übertragen)	2	33
Rücklage gemäß § 14 BerlinFG	0	1
Rücklage gemäß § 3 Abs. 2 ZonenRFG	33	41
Rücklage gemäß § 3 Abs. 2 a ZonenRFG	1	14
Rücklage gemäß § 4 FördergebietsG	155	49
	<b>191</b>	138
	<b>210</b>	158

Die Sonderposten mit Rücklageanteil sind unverändert aus den Einzelabschlüssen der Tochtergesellschaften übernommen. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil sind mit 71 Mio. DM im Posten „sonstige betriebliche Erträge“ enthalten. Die Einstellungen in die Sonderposten mit Rücklageanteil in Höhe von 123 Mio. DM sind unter „sonstige betriebliche Aufwendungen“ erfaßt.

## ■ Rückstellungen

	DB AG		DB Konzern	
	1996	1995	1996	1995
Rückstellungen für Pensionen	500	472	669	628
Steuerrückstellungen	323	355	558	543
Rückstellungen für latente Steuern	0	0	71	56
sonstige Rückstellungen	21.529	19.813	22.444	20.496
	<b>22.352</b>	20.640	<b>23.742</b>	21.723

Wesentliche Posten in den sonstigen Rückstellungen betreffen Personalverpflichtungen, ausstehende Abrechnungen für erhaltene Lieferungen und Leistungen,

Erlösschmälerungen bzw. noch zu erbringende Leistungen an Kunden sowie Aufwandsrückstellungen für Umweltschutzmaßnahmen und Strukturmaßnahmen.

## ■ Verbindlichkeiten

Deutsche Bahn AG	1996	Restlaufzeit			1995
		gesamt	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	
Zinslose Darlehen gemäß §§ 9 und 10 Bundesschiene- wegeausbaugesetz	12.337	662	2.649	9.026	9.351
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2	2	0	0	1
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	106	95	11	0	67
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.313	3.313	0	0	3.275
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.912	910	2	1.000	1.569
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	810	234	64	512	234
sonstige Verbindlichkeiten	1.808	1.758	45	5	2.510
(davon aus Steuern)	(93)	(93)	(0)	(0)	(118)
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	(25)	(25)	(0)	(0)	(18)
	<b>20.288</b>	6.974	2.771	10.543	17.007

## ■ Verbindlichkeiten

Deutsche Bahn Konzern	1996	Restlaufzeit			1995
		bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	gesamt				gesamt
Zinslose Darlehen gemäß §§ 9 und 10 Bundesschienen- wegeausbaugesetz	12.337	662	2.649	9.026	9.351
Anleihen	1.000	0	0	1.000	1.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	123	41	52	30	184
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	213	213	0	0	183
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.849	3.849	0	0	3.758
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0	0	0	0	1
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10	10	0	0	1
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	813	813	0	0	237
sonstige Verbindlichkeiten	2.093	2.082	9	2	2.804
(davon aus Steuern)	(161)	(161)	(0)	(0)	(197)
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	(74)	(74)	(0)	(0)	(61)
	<b>20.438</b>	7.670	2.710	10.058	17.519

Zum 31. Dezember 1996 waren von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bei in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen 43 Mio. DM

grundpfandrechtlich gesichert sowie 26 Mio. DM durch Sicherungsübereignung der finanzierten Investitionsgüter.

## ■ Haftungsverhältnisse

	DB AG		DB Konzern	
	1996	1995	1996	1995
Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln	0	0	2	3
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften (davon gegenüber verbundenen Unternehmen)	1.372	1.450	373	451
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	(1.000)	(1.000)	0	0
	3.611	4.685	3.611	4.685

Die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten betreffen Verbindlichkeiten des Bundeseisenbahnvermögens gegenüber der Europäischen Gesellschaft für die Finanzierung von Eisenbahnmaterial (EUROFIMA). Kredite der EUROFIMA an das Bundeseisenbahnvermögen (bzw. dessen Rechtsvorgänger Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn) wurden von diesen durch Sicherungsübereignung von Fahrzeugen für den Personen- und

Güterverkehr gesichert. Die Kredite verblieben beim Bundeseisenbahnvermögen, die Fahrzeuge sind auf die Deutsche Bahn AG übergegangen.

Die Deutsche Bahn AG hat zugunsten der Deutsche Bahn Finance B.V., Amsterdam, für deren mit 2.000 Mio. DM aufgelegtes Multi-Currency Commercial Paper Programm eine unbedingte und unwiderrufliche Garantie abgegeben, die zum 31. Dezember 1996 mit Null DM valutierte.

## ■ Sonstige finanzielle Verpflichtungen

	DB AG	DB Konzern
Bestellobligo für Investitionen	16.098	16.149
ausstehende Einlagen auf Aktien	523	523
Verpflichtungen aus Miet-, Leasing- und anderen Drittschuldverhältnissen	756	994

Die ausstehenden Einlagen auf Aktien betreffen die EUROFIMA Europäische

Gesellschaft für die Finanzierung von Eisenbahnmaterial, Basel.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

## ■ Umsatzerlöse

	DB AG		DB Konzern	
	1996	1995	1996	1995
Fernverkehr	5.350	5.171		
Nahverkehr	10.829	10.597		
Personenverkehr gesamt	16.179	15.768	19.216	18.426
Ladungsverkehr	6.606	6.799		
Stückgut	577	792		
Güterverkehr gesamt	7.183	7.591	7.222	7.825
Touristik	0	0	1.834	1.766
Gastronomie	0	0	425	293
übrige Tätigkeitsbereiche	1.039	296	1.524	1.514
	24.401	23.655	30.221	29.824

Im Berichtsjahr werden die Erträge aus Vermietungen in Personenbahnhöfen einschließlich der Nebeneinnahmen erstmals unter den Umsatzerlösen und nicht mehr unter den sonstigen betrieblichen Erträgen

ausgewiesen. Diese Ausweisänderung entspricht dem Gedanken der Divisionalisierung auch in der Darstellung von Erlösen und Aufwendungen. Auf eine Anpassung der Vorjahreszahlen wurde verzichtet.

## ■ Sonstige betriebliche Erträge

	DB AG		DB Konzern	
	1996	1995	1996	1995
Leistungen für Dritte und Materialverkäufe	1.568	1.509	1.419	1.326
Mieten und Pachten	544	802	563	773
übrige betriebliche Erträge	576	289	923	419
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	493	106	477	151
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	275	226	383	310
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und Eingänge ausgebuchter Forderungen	137	20	146	26
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	71	28
übrige periodenfremde Erträge	330	252	261	296
	3.923	3.204	4.243	3.329



## ■ Materialaufwand

	DB AG		DB Konzern	
	1996	1995	1996	1995
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	<b>2.936</b>	3.033	<b>3.448</b>	3.513
Aufwendungen für bezogene Leistungen	<b>3.613</b>	2.182	<b>5.950</b>	4.520
Aufwendungen für Instandhaltungen	<b>5.243</b>	5.484	<b>5.297</b>	5.536
	<b>11.792</b>	10.699	<b>14.695</b>	13.569
Zuwendungen des Bundes gemäß Art. 2 § 22 Abs. 1 Nr. 3 Eisenbahnneuordnungsgesetz	<b>-2.030</b>	-2.310	<b>-2.030</b>	-2.310
	<b>9.762</b>	8.389	<b>12.665</b>	11.259

Die für selbsterstellte Anlagen bezogenen im Anlagevermögen erfolgt über andere Lieferungen und Leistungen sind im aktivierte Eigenleistungen. Materialaufwand erfaßt. Die Aktivierung

## ■ Personalaufwand

	DB AG		DB Konzern	
	1996	1995	1996	1995
Löhne und Gehälter für Arbeitnehmer der DB AG	<b>10.488</b>	12.009		
für zugewiesene Beamte				
a) Zahlung an das Bundeseisenbahnvermögen gemäß Art. 2 § 21 Abs. 1 und 2 Eisenbahnneuordnungsgesetz	<b>4.356</b>	4.670		
b) direkt ausgezahlte Nebenbezüge	<b>265</b>	280		
	<b>15.109</b>	16.959	<b>17.061</b>	18.706
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung für Arbeitnehmer der Deutsche Bahn AG	<b>1.898</b>	1.887		
für zugewiesene Beamte (Zahlung an das Bundeseisenbahnvermögen gemäß Art. 2 § 21 Abs. 1 und 2 Eisenbahnneuordnungsgesetz)	<b>974</b>	1.067		
	<b>2.872</b>	2.954	<b>3.301</b>	3.324
(davon für Altersversorgung)	<b>(1.365)</b>	(1.394)	<b>(1.428)</b>	(1.441)
abzüglich Erstattung von Personalkosten gemäß Art. 2 § 21 Abs. 5 Nr. 1 Eisenbahnneuordnungsgesetz durch das Bundeseisenbahnvermögen	<b>-2.993</b>	-3.404	<b>-2.993</b>	-3.404
	<b>14.988</b>	16.509	<b>17.369</b>	18.626

## ■ Beschäftigte

	DB AG		DB Konzern	
	1996	1995	1996	1995
<b>im Jahresdurchschnitt</b>				
Arbeitnehmer	<b>164.302</b>	189.938	<b>202.441</b>	226.802
Auszubildende	<b>15.248</b>	16.931	<b>16.252</b>	17.853
	<b>179.550</b>	206.869	<b>218.693</b>	244.655
gemäß Art. 2 § 12 ENeuOG				
zugewiesene Beamte	<b>92.354</b>	104.973	<b>93.169</b>	104.972
	<b>271.904</b>	311.842	<b>311.862</b>	349.627
<b>am 31. Dezember</b>				
Arbeitnehmer	<b>158.968</b>	176.409	<b>199.736</b>	212.031
Auszubildende	<b>16.336</b>	17.887	<b>17.473</b>	18.973
	<b>175.304</b>	194.296	<b>217.209</b>	231.004
gemäß Art. 2 § 12 ENeuOG				
zugewiesene Beamte	<b>87.891</b>	100.548	<b>89.032</b>	100.548
	<b>263.195</b>	294.844	<b>306.241</b>	331.552

## ■ Sonstige betriebliche Aufwendungen

	DB AG		DB Konzern	
	1996	1995	1996	1995
Mieten und Pachten	<b>599</b>	470	<b>705</b>	655
übrige betriebliche Aufwendungen	<b>2.664</b>	2.347	<b>2.646</b>	2.641
(davon sonstige Steuern)	<b>(269)</b>	(179)	<b>(283)</b>	(190)
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	<b>389</b>	287	<b>378</b>	289
Aufwendungen aus der Bildung von Wertberichtigungen auf Forderungen und der Ausbuchung von Forderungen	<b>167</b>	317	<b>189</b>	375
Aufwendungen aus der Einstellung in Sonderposten mit Rücklageanteil	<b>0</b>	0	<b>123</b>	49
sonstige periodenfremde Aufwendungen	<b>161</b>	238	<b>202</b>	365
	<b>3.980</b>	3.659	<b>4.243</b>	4.374

## ■ Beteiligungsergebnis

	DB AG		DB Konzern	
	1996	1995	1996	1995
Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen)	<b>125</b> <b>(123)</b>	90 (73)	<b>4</b> <b>(0)</b>	34 (0)
Erträge aus assoziierten Unternehmen	<b>9</b>	0	<b>37</b>	26
Erträge aus Gewinn- abführungsverträgen	<b>102</b>	54	<b>0</b>	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	<b>-91</b>	-30	<b>-190</b>	-30
Abschreibungen auf Beteiligungen	<b>-183</b>	-17	<b>-99</b>	-20
	<b>-38</b>	97	<b>-248</b>	10

## ■ Zinsergebnis

	DB AG		DB Konzern	
	1996	1995	1996	1995
Erträge aus anderen Wert- papieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (davon aus verbundenen Unternehmen)	<b>3</b> <b>(0)</b>	1 (0)	<b>8</b> <b>(0)</b>	5 (0)
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen)	<b>151</b> <b>(6)</b>	128 (3)	<b>186</b> <b>(0)</b>	156 (0)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus verbundenen Unternehmen)	<b>-158</b> <b>(89)</b>	-166 (-50)	<b>-170</b> <b>(0)</b>	-168 (0)
	<b>-4</b>	-37	<b>24</b>	-7

## Sonstige Angaben

## Zusammenfassende Darstellung der Vermögens- und Finanzlage Deutsche Bahn Konzern

## ■ Bilanzvergleich

	31.12.1996		31.12.1995		Veränderung	
	Mio. DM	%	Mio. DM	%	Mio. DM	%
Sachanlagen, immaterielle Vermögensgegenstände	47.007	81,1	42.667	82,0	4.340	10,2
Finanzanlagen	1.388	2,4	718	1,3	670	93,3
<b>Anlagevermögen</b>	<b>48.395</b>	<b>83,5</b>	<b>43.385</b>	<b>83,3</b>	<b>5.010</b>	<b>11,6</b>
Vorräte	958	1,7	1.167	2,2	-209	17,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.402	12,8	6.233	12,0	1.169	18,8
Flüssige Mittel	1.180	2,0	1.279	2,5	-99	7,7
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>9.540</b>	<b>16,5</b>	<b>8.679</b>	<b>16,7</b>	<b>861</b>	<b>9,9</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>57.935</b>	<b>100,0</b>	<b>52.064</b>	<b>100,0</b>	<b>5.871</b>	<b>11,3</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>13.125</b>	<b>22,7</b>	<b>12.279</b>	<b>23,6</b>	<b>846</b>	<b>6,9</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil und Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>401</b>	<b>0,7</b>	<b>346</b>	<b>0,7</b>	<b>55</b>	<b>15,9</b>
Pensionsrückstellungen	669	1,1	628	1,2	41	6,5
langfristige Verbindlichkeiten	10.058	17,4	7.849	15,1	2.209	28,2
<b>langfristiges Fremdkapital</b>	<b>10.727</b>	<b>18,5</b>	<b>8.477</b>	<b>16,3</b>	<b>2.250</b>	<b>26,6</b>
kurzfristige Rückstellungen	23.073	39,8	21.095	40,5	1.978	9,4
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10.609	18,3	9.867	18,9	742	7,5
<b>kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>33.682</b>	<b>58,1</b>	<b>30.962</b>	<b>59,4</b>	<b>2.720</b>	<b>8,8</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>57.935</b>	<b>100,0</b>	<b>52.064</b>	<b>100,0</b>	<b>5.871</b>	<b>11,3</b>

■ **Konzern-  
Kapitalflußrechnung**

(in Mio. DM)

Jahresüberschuß	1.128
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+ 2.812
Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	- 15
Veränderung der Sonderposten für Investitionszuschüsse	+ 3
Veränderung der Sonderposten mit Rücklageanteil	+ 52
Zunahme der Rückstellungen	+ 2.019
Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- 99
Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der sonstigen Vermögensgegenstände und anderer Aktiva	- 1.204
Verringerung der Vorräte und der sonstigen Rechnungsabgrenzungsposten	+ 244
Verringerung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und anderer Passiva	- 13
Zunahme erhaltener Anzahlungen und Zunahme von Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	+ 39
<b>Mittelzufluß aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>+ 4.966</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	+ 2.887
Zugänge im Anlagevermögen	- 13.711
Verrechnung erhaltener Investitionszuschüsse	+ 3.116
In „andere Gewinnrücklagen“ verrechnete Unterschiedsbeträge aus Erstkonsolidierung im Geschäftsjahr	- 223
<b>Mittelabfluß aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 7.931</b>
Einzahlungen anderer Gesellschafter aus Kapitalerhöhungen bei Konzernunternehmen	+ 9
Gewinnausschüttungen an andere Gesellschafter bei Konzernunternehmen	- 68
Zinslose Darlehen gemäß Bundesschienenwegeausbaugesetz	+ 2.986
Tilgung von Bankkrediten	- 61
<b>Mittelzufluß aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>+ 2.866</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	- 99
Finanzmittelbestand am 1. Januar 1996	1.279
<b>Finanzmittelbestand am 31. Dezember 1996</b>	<b>1.180</b>

■ **Gesamtbezüge des Vorstands und des Aufsichtsrats sowie der ehemaligen Mitglieder**

	DB AG TDM	DB Konzern TDM
Gesamtbezüge des Vorstands	7.253	7.253
Bezüge ehemaliger Vorstandsmitglieder	320	320
Pensionsrückstellungen für ehemalige Vorstandsmitglieder	1.915	1.915
Gesamtbezüge des Aufsichtsrats	480	480
Bezüge ehemaliger Aufsichtsratsmitglieder	0	0
Kredite an Mitglieder des Vorstands	0	0
Kredite an Mitglieder des Aufsichtsrats	0	0

■ **Gewinnverwendungs-vorschlag**

Die Gewinn- und Verlustrechnung der Deutsche Bahn AG weist nach Einstellung von 616.000.000.– DM in andere Gewinnrücklagen gemäß § 58 (2) AktG einen Bilanzgewinn zum 31.12.1996 von 977.591.940,92 DM aus. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung vor, einen Betrag von

884.000.000.– DM in andere Gewinnrücklagen einzustellen und einen Betrag von 93.591.940,92 DM auf neue Rechnung vorzutragen.

Berlin, den 22. April 1997

Der Vorstand

■ **Bestätigungsvermerk**

„Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Konzernabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluss und der Konzernabschluss vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kapitalgesellschaft und des Konzerns. Der Bericht über die Lage der Kapitalgesellschaft und des Konzerns steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und dem Konzernabschluss.“

Frankfurt am Main, den 23. April 1997

C & L Deutsche Revision  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Dickmann)  
Wirtschaftsprüfer

(Roth)  
Wirtschaftsprüfer

Herausgeber:

Vorstand der Deutschen Bahn AG  
Zentralbereich Konzernkommunikation  
Holzmarktstraße 17  
10880 Berlin

Stephensonstraße 1  
60326 Frankfurt am Main  
Telefon 0 69/97 33-64 04

Konzeption und Gestaltung:  
DEKOM  
Deutsche Bahn Gruppe  
Frankfurt am Main

Acrobat PDF-Dokument:  
MULTIVISIO GmbH, Frankfurt am Main

Fotos:  
Leicafotografie: Hans Siwik  
BFF

Produktion:  
LGS, Frankfurt am Main  
TOP line, Frankfurt am Main  
ColorDruck, Leimen